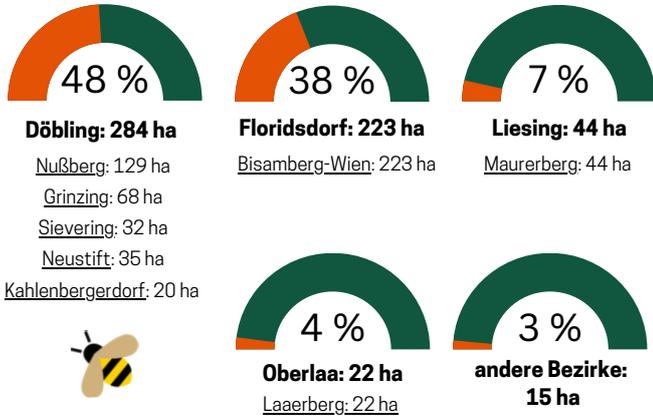


# Faktenblatt zum Wiener Weinbau

Stand April 2025

## Flächenstruktur - Weinbau

In Wien gibt es **588 ha bepflanzte Weingartenfläche**.  
Diese verteilt sich auf die **Bezirke** und **Großlagen** innerhalb Wiens:



Quelle: Riedenkarten.at, Abfrage vom 15.04.2025

## Rebsorten in Wien

### Flächenverteilung nach Rebsorten:

- 493 ha Weißwein (84 %)
- 95 ha Rotwein (16 %)



### TOP 5 Weißweinsorten

1. Wiener Gemischter Satz - 239 ha (41 %)
2. Grüner Veltliner - 93 ha (16 %)
3. Riesling - 46 ha (7,8 %)
4. Weißburgunder - 27 ha (4,5 %)
5. Chardonnay - 24 ha (4 %)

### TOP 3 Rotweinsorten

1. Zweigelt mit 33 ha (5,5 %)
2. Pinot Noir mit 19 ha (3,3 %)
3. Merlot mit 10 ha (1,7 %)



Quelle: Riedenkarten.at, Abfrage vom 15.04.2025

## Betriebsstruktur - Weinbau

**166 Betriebe** in Wien betreiben **Weinbau** - das sind  
25 % aller Wiener luf Betriebe



### Davon sind

- 18 Betriebe als **Wiener TOP-Heurige** ausgezeichnet
- 45 Betriebe sind Mitglied im Verein "**Wiener Heuriger**"
- **BIO**: 33 Bio-Betriebe mit 287 ha Bio-Weingartenfläche

Quelle: Mehrfachantrag 2023, Wiener Heuriger Mitgliederverwaltung

## Rückfragehinweis



Dipl.-Ing. Katharina Fraiß  
katharina.fraiss@lk-wien.at  
T 01 5879528-31

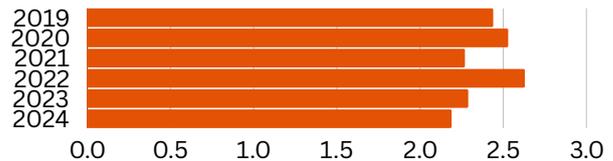
## Weinernte in Wien

**Weinernte 2024:** 2,19 Mio. Liter, davon

- 1,82 Mio. Liter Weißwein
- 0,37 Mio. Liter Rot- und Roséwein
- - 8 % Weinernte im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert
- **5-Jahresmittelwert (2020-2024):** 2,38 Mio. Liter



● Weinernte in Mio. Liter



Quelle: Statistik Austria, Ernteerhebung

## Wiener Gemischter Satz DAC

Der Wiener Gemischte Satz ist einer der traditionsreichsten Weine Österreichs und ein Stück Identität der Weinstadt Wien. Ab dem Jahrgang 2013 erreichte er den DAC-Status und damit eine geschützte Herkunftsbezeichnung. Damit ist gesichert, dass der Wiener Gemischte Satz ausschließlich aus Wien stammt und seine hohe Qualität gewährleistet ist. Mindestens drei Qualitätsrebsorten aus demselben Weingarten finden sich im Wiener Gemischte Satz DAC zu einem einzigartigen Ensemble zusammen. Der größte Sortenanteil darf nicht > 50% sein, der drittgrößte Anteil muss zumindest 10% umfassen. Die Trauben aller Sorten werden gemeinsam im Weingarten gelesen und verarbeitet.

Die **Herkunftspyramide** zeigt die Möglichkeiten der Bezeichnung der Weine nach ihrer Herkunft. Hier gibt es drei Stufen: Gebietswein, Ortswein und Riedenwein. Eine Herkunftsangabe bezieht sich stets auf die Herkunft der Trauben bzw. der Lage der Weingärten.

### Riedenweine

Eine der 140 Rieden in Wien  
Verkauf ab 1. Mai nach der Lese  
Mind. 12,5% Alk.

### Ortsweine

Nußberg, Grinzing, Sievering, Neustift, Maurerberg,  
Oberlaa, Bisamberg(-Stammersdorf)  
Verkauf ab 1. März nach der Lese  
Mind. 12,5% Alk.

### Gebietsweine

Verkauf ab 1. Dezember  
Max. 12,5 % Alk.



## Die Wiener Heurigenkultur

Die **Wiener Heurigenkultur** wird seit Jahrhunderten gemeinschaftlich von Winzerfamilien und deren Gästen sowie den Wienerliedmusikern und Weinbauvereinen gepflegt. Gelebte Traditionen werden ins Heute übersetzt und Bräuche, Feste und die Wiener Musik stets weiterentwickelt. Allen voran steht das Handwerk um den Weinbau, der in den Winzerdörfern und Heurigengebieten im urbanen Raum eine bedeutende Rolle einnimmt. Durch die lebendige Heurigenkultur wird die Kultivierung der Wiener Weingärten gesichert, was allen Wiener:innen zur Naherholung dient.

Als Zeichen der Wertschätzung dieser gelebten kulturellen Praktik wurde die Wiener Heurigenkultur in das **Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich** aufgenommen. Nähere Informationen unter [www.unesco.at](http://www.unesco.at).